

## Pressemeldung

---

Göttingen/ Northeim, 19.03.2019

### **Landkreis Holzminden beschließt Beitritt zum ZVSN Gemeinsam gute Verkehrsprojekte voranbringen**

Der Landkreis Holzminden hat gestern in seiner Kreistagssitzung beschlossen, zum 01.01.2020 dem Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) beizutreten. Der ZVSN plant den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) derzeit für die Landkreise Göttingen und Northeim. Sowohl der Landkreis Holzminden als auch die Stadt Göttingen sind derzeit eigenständig im Bereich der Tarifgemeinschaft des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen (VSN) organisiert. Niedersachsenweit existieren derzeit rund 30 Aufgabenträger in unterschiedlichen Größen und Aufgabenzuschnitten.

Christel Wemheuer, Göttingens Erste Kreisrätin und Vorsitzende der ZVSN-Verbandsversammlung erklärt: „Ich freue mich sehr, dass der Landkreis Holzminden dem ZVSN beitreten möchte. Zusammen können wir besser die Interessen für den weiteren Ausbau des ÖPNV gegenüber dem Land Niedersachsen vertreten und so gute Verkehrsprojekte in Süd-Niedersachsen voranbringen. Im Zusammenschluss der beiden bisherigen ZVSN-Landkreise Göttingen und Northeim ist es bereits gelungen, Fördermittel u.a. für neue Linienbus-Angebote, einen Mobilitätsmanager und für die am 1. April 2019 startende Landesbedeutsame Buslinie Göttingen - Duderstadt einzuwerben. Ein starker, gemeinsamer Auftritt und die klare Zielsetzung für zukunftsweisende, klimafreunde Mobilitätskonzepte sind insbesondere bei der künftigen Ausgestaltung des ÖPNV auf Landesebene wichtige Faktoren.“

Die Landrätin des Landkreises Northeim, Astrid Klinkert-Kittel, betont, dass der Beitritt des Landkreises Holzminden ein Zeichen für eine starke ÖPNV-Region setzt: „Der Beitritt des Landkreises Holzminden stärkt mittelfristig nicht nur den Verband, sondern wird uns eine optimale Position bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote für den Nahverkehr in unserer Region ermöglichen. Mobilitätsbedarfe können flächendeckend synchronisiert und der Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger in der Region erhöht werden. Langfristig werden sich positive Synergien bemerkbar

## Pressemeldung

---

machen, die den ZVSN stärken und damit die Angebote des ÖPNV erhöhen“, zeigt sich Landrätin Astrid Klinkert-Kittel zuversichtlich.

Bereits heute arbeiten die drei Landkreise eng zusammen, etwa bei der wichtigen Frage künftiger Tarife oder den kreisübergreifenden Linienverkehren. In den kommenden Monaten wird es eine gemeinsame Aufgabe der Landkreise und des ZVSN darstellen, die beiden jetzt noch gültigen Nahverkehrspläne des ZVSN und des Landkreises Holzminden zusammenzuführen und die Organisationsstrukturen des ZVSN auf die neuen Rahmenbedingungen vorzubereiten.